



B'90 / Die Grünen, Voerder Straße 71, 58256 Ennepetal

An den
Bürgermeister der Stadt Ennepetal
Herrn Wilhelm Wiggenhagen
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Ennepetal, 22. April 2015

Antrag auf Erstellung eines Leitbildes 'Integration'

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiggenhagen,

Ennepetal soll und möchte sich als eine welt- und kulturoffene Stadt verstehen. Bürgerschaft, Politik und Verwaltung betrachten es daher im Optimalfall als Selbstverpflichtung, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chance auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen und das friedliche, respektvolle Miteinander zu sichern.

Grundlagen unseres Handelns sollten dabei sein:

- die Menschenrechte
- die Werteordnung des Grundgesetzes
- der gleichberechtigte Dialog auf Augenhöhe.

Das Verständnis, dass Vielfalt in der Gesellschaft als Bereicherung der Kompetenzen und Erfahrungen aller empfunden wird, Vorbehalte, Vorurteile und Ängste abgebaut und Unterschiede akzeptiert werden sollten, gilt es aus unserer Sicht zu entwickeln.

Um dieses grundlegende Verständnis gemeinsam zu erarbeiten und dann bestenfalls im Rat der Stadt Ennepetal mit breiter Mehrheit zu beschließen, sollte die Stadt zu einer zeitnahen Auftaktveranstaltung „Erstellung eines Leitbildes 'Integration'“ alle handelnden und interessierten Akteure einladen. Dabei sollte erarbeitet werden, was in Ennepetal unter 'Integration' verstanden werden soll und welche Selbstverpflichtung daraus erwachsen muss.



Folgende Schwerpunktthemen regen wir an:

- Wohnsituation – wie sollen Flüchtlinge bei uns leben
- Schule/Ausbildung/Beschäftigung (Öffnung aller Regelsysteme)
- Zugang zu Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Sportangeboten
- Sprachförderung (Förderprogramme – unabhängig vom Aufenthaltsstatus)
- Kinder und Jugendliche / Was ist Aufgabe der Jugendhilfe
- Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
- Umfassende Beratung / Integrationsbegleitung
- Interkulturelle Öffnung

Unser Antrag:

Der Rat der Stadt Ennepetal möge die Stadtverwaltung beauftragen, einen Umsetzungsplan / ein Leitbild 'Integration' zu entwickeln und umzusetzen. Dabei soll eine Auftaktveranstaltung alle relevanten Akteure hinzuziehen, womit auch die Zielgruppe 'Zuwanderinnen und Zuwanderer' gemeint sind. An dem zu erarbeitenden Integrationskonzept sollen sich zukünftig Rat und Verwaltung in Ennepetal orientieren.

Begründung:

Gelungene Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern ist eine zentrale Herausforderung für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt Ennepetal. Integration ist somit Voraussetzung für ein gutes soziales Klima und zudem vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen als ein zukunftsweisendes Thema zu verstehen, welches erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklung unserer Stadt haben wird. Integration muss daher auf allen Ebenen ankommen und letztendlich von allen Ennepetaler Bürgerinnen und Bürgern – mit und ohne Zuwanderungsgeschichte – gelebt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Backhoff
Petra Backhoff

Imke Heymann
Imke Heymann